

Presse- und Programminformation

Wien/Musik/Kultur/Kino/Termine

Best Opera Seen

1. Wiener Opernkino testet Spielbetrieb

(LCG723 – Wien, 20.2.2007) Im Anfang war das Hobby: **Guido Vazansky**, ehemaliger Gymnasiallehrer aus Graz, sammelte Aufzeichnungen von Opern, Operetten, Musicals und Theaterstücken aus fünf Jahrzehnten und allen Kontinenten. In ebenso liebe- wie mühevoller Detailarbeit begann er die raren Schätze in Ton- und Bild am letzten Stand der Technik zu digitalisieren, teilweise mit Untertitel zu versehen und zu archivieren.

Von Zeit zu Zeit führte Vazansky seine GustostückerIn auch Freunden vor. Und es kam, wie es kommen musste: Der Freundeskreis wurde immer größer und bald standen regelmäßige Vorführungen auf dem Programm eines sanft adaptierten niederösterreichischen Stadels.

Über 1.000 Produktionen hat Vazansky bearbeitet, konserviert und gesammelt. Top-Stars und Top-Produktionen von den besten Opernbühnen der Welt finden sich heute in seinem Archiv, das laufend erweitert wird. Viele Inszenierungen waren bisher nur einem lokalen Publikum der einzelnen Institutionen, Häuser und Festivals vorbehalten. Durch den Zuspruch seiner Freunde kam Vazansky daher auf eine zündende Idee: Ein intimes Opern-Kino für Freunde guter Musik als Gegenstück zu den grassierenden Eventmarketing-Open Airs der Kommunen.

Ein klangliches Erlebnis sollte es sein, einzigartig und beeindruckend. Das Publikum sollte den Stars der Opernwelt so nahe wie noch nie sein, die Verpflegung stilgerecht, für das Publikum leistbar und flexibel einsetzbar sollte es sein, Vazanskys Opernkino.

Gemanagt von der Konzern erfahrenen Wienerin **Sonja Arnberger** konnten zunächst das Bellaria Kino und das Mozarthaus als bestens etablierte Vorführorte für das Opernkino gewonnen werden.

Die Publikumsresonanz gibt den Betreibern Recht: Seit Jänner 2007 lassen sich immer mehr und mehr Musikbegeisterte von den Qualitäten des 1. Wiener Opernkinos begeistern. Der Testbetrieb könnte bald in ein reguläres Programm übergehen.

Flankierend zu zur Ausstellung „EROS in der Kunst der Moderne“ im BA-CA Kunstforum hat Vazansky in den Monaten März bis Juli einen Programmschwerpunkt „EROS in der Oper“ zusammengestellt. Die Tickets von Opernkino und BA-CA Kunstforum gelten während dieser zeit als gegenseitige Ermäßigungsgutscheine.

Spieltermine März 2007:

Bellaria-Kino (1070 Wien, Museumsstraße 3):

Freitag, 2. März 2007

Beginn: 19.30 Uhr

La Traviata - Giuseppe Verdi (Schwerpunkt: „Eros in der Oper“)

Live-Aufführung, Glyndebourne 1988, Marie McLaughlin, Walter McNeil, Brent Ellis,
Dirigent: Bernard Haitink

Freitag, 9. März 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Lady Macbeth von Mzensk - Dmitri Schostakowitsch (Schwerpunkt: „Eros in der Oper“)

Live-Aufführung, Gran Teatre del Liceu 2002, Nadine Secunde, Christopher Ventris, Anatoli Kotcherga, Jewgeny Nesterenko, Graham Clark, Dirigent: Aleksander Anisimov

Samstag, 10. März 2007

Beginn: 11.00 Uhr

Die Schöne Helena – Jacques Offenbach

Live Aufführung, Opernhaus Zürich 1997, Vesselina Kasarova, Deon van der Walt, Carlos Chausson, Volker Vogel, Liliane Nichiteanu, Oliver Widmer, Dirigent: Nikolaus Harnoncourt

Donnerstag, 15. März 2007

Beginn: 18.30 Uhr

Manon Lescaut – Giacomo Puccini

Live-Aufführung, Covent Garden 1983, Placido Domingo, Kiri Te Kanawa, Thomas Allen, Dirigent: Giuseppe Sinopoli

Freitag, 16. März 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Lulu - Alban Berg (Schwerpunkt: „Eros in der Oper“)

Live-Aufführung, Opernhaus Zürich 2002, Laura Aikin, Cornelia Kallisch, Peter Keller, Steve Davislim, Alfred Muff, Peter Straka, Guido Götzen, Dirigent: Franz Welser-Möst

Freitag, 23. März 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Orpheus in der Unterwelt - Jacques Offenbach (Schwerpunkt: „Eros in der Oper“)

Live-Aufführung, Théâtre de la Monnaie 1997, Alexandru Badea, Elizabeth Vidal, Dale Duesing, Reinaldo Macias, André Jung, Désirée Meiser, Dirigent: Patrick Davin

Freitag, 30. März 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Bajazzo - Ruggiero Leoncavallo (Schwerpunkt: „Eros in der Oper“)

Opernverfilmung von Franco Zeffirelli 1984, Placido Domingo, Teresa Sratas,
Juan Pons, Florindo Andreolli, Alberto Rinaldo, Dirigent: Georges Prêtre

Mozarthaus (1010 Wien, Domgasse 5):

Sonntag, 11. März 2007

Beginn: 11.00 Uhr

Falstaff – Antonio Salieri

Schwetzingen Festspiele 1996, John del Carlo, Teresa Ringholz, Richard Croft,
Delores Ziegler, Jake Gardner, Carlos Feller, Dirigent: Arnold Östmann

Webtipp: <http://www.erstes-wiener-opern-kino.at>

Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter
<http://www.leisurecommunication.at/presse>.

Rückfragehinweis:

leisure communication group

Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 856 3002

eMail: lamprecht@leisuregroup.at